

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2673
des Abgeordneten Danny Eichelbaum (CDU-Fraktion)
Drucksache 6/6517

Amtsanwältinnen und Amtsanwälte in Brandenburg

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers: Gemäß § 12 Absatz 1 Nr. 3, Absatz 2 GVG i. V. m. § 21 OrgStA Bbg werden Strafverfahren vor Amtsgerichten von Amtsanwälten geführt, soweit der Richter als Strafrichter gem. § 25 GVG entscheidet. Damit übernehmen sie eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe bei der Klein- und Massenkriminalität, wie zum Beispiel bei Nötigungen, Körperverletzungen, Straßenverkehrsdelikten und Diebstähle, soweit der Schaden 2.500,00 Euro nicht übersteigt. Ihre Arbeits- und Leistungsfähigkeit muss daher auch für die kommenden Jahre sichergestellt werden. Insbesondere müssen Engpässe frühzeitig erkannt werden.

Frage 1: Wie viele Amtsanwältinnen und Amtsanwälte waren in den Jahren 2011 bis 2016 in Brandenburg beschäftigt (bitte nach Dienststellen aufschlüsseln)?

zu Frage 1: Zur Beantwortung dieser Frage wird auf die als Anlage 1 beigefügte Tabelle verwiesen.

Frage 2: Wie viele Neueingänge gab es in den Jahren 2011 bis 2016 bei den einzelnen Dienststellen?

Frage 3: Wie viele Verfahren waren insgesamt in den Jahren 2011 bis 2016 bei den Amtsanwaltschaften anhängig (bitte nach Dienststellen aufschlüsseln)?

zu Fragen 2 und 3: Zur Beantwortung der Fragen 2 und 3 wird auf die als Anlage 2 beigefügte Tabelle verwiesen. Zu Frage 3 wird darin die Zahl der Neueingänge bei den Amtsanwaltschaften angegeben, weil die Zahl der dort insgesamt anhängigen Verfahren als solche in der Justizgeschäftsstatistik nicht ausgewiesen wird.

Frage 4: In wie vielen Fällen endeten diese Verfahren mit

- a. einer Einstellung gem. §§ 153 ff. StPO
- b. einer Einstellung mangels Anfangsverdacht
- c. einer Verurteilung zu einer Bewährungsstrafe
- d. einer Geldstrafe
- e. einer Freiheitsstrafe?

Eingegangen: 31.05.2017 / Ausgegeben: 06.06.2017

zu Frage 4: Zur Beantwortung der Fragen 4a und 4b wird auf die als Anlage 3 beigefügte Tabelle verwiesen.

Die Fragen 4c bis 4e können nicht beantwortet werden, weil diese Angaben bezogen auf die von Amtsanwältinnen und Amtsanwälten bearbeiteten Verfahren nicht gesondert statistisch erfasst werden.

Frage 5: Wie lang war die durchschnittliche Verfahrensdauer in den Jahren 2011 bis 2016 (bitte nach Gerichten aufschlüsseln)? Wie sieht der jeweils entsprechende Bundesdurchschnitt aus?

zu Frage 5: Zur Beantwortung dieser Frage wird auf die als Anlage 4 beigefügte Tabelle verwiesen.

Frage 6: Gibt es Notvertretungspläne und wie sehen diese in den einzelnen Dienststellen aus?

zu Frage 6: Die Vertretung der Amtsanwälte wird durch feste Vertretergruppen in den Geschäftsverteilungsplänen geregelt. Für den Fall, dass mehrere Amtsanwälte aus einer Vertretergruppe nicht dienststanwesend sein sollten, erfolgt die Vertretung von dem Vertretungsplan abweichend durch eine Einzelfallregelung des Behördenleiters.

Frage 7: Wie oft wurden in den Jahren 2011 bis 2016 Ermittlungsverfahren im Sinne von § 25 Absatz 1 OrgStA Bbg an die Staatsanwaltschaft abgegeben (bitte aufschlüsseln nach Dienststelle)?

zu Frage 7: Valide statistische Erhebungen hierzu liegen nicht vor. Es handelt sich in der Regel um vereinzelte Ausnahmefälle. Lediglich bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) werden in der dortigen Hauptstelle Betrugsverfahren zum Nachteil des Arbeitsamtes oder des Job-Centers mit einer Schadenshöhe von nicht mehr als 2.500,00 Euro sowie Fälle der häuslichen Gewalt, soweit es sich um Straftaten i. S. v. § 210 OrgStA handelt, in Sondergeschäftsstellen zur Bearbeitung durch Amtsanwälte bzw. - bei häuslicher Gewalt - einer Oberamtswältin eingetragen, um den staatsanwaltlichen Dienst zu entlasten.

Frage 8: Wie oft hat die Staatsanwaltschaft den amtsanwaltlichen Dienst zur Unterstützung in Ermittlungsverfahren gemäß § 25 Absatz 2 OrgStA Bbg herangezogen (bitte nach Dienststellen aufschlüsseln)?

zu Frage 8: In den Jahren 2011 bis 2016 ist in keinem Fall der amtsanwaltliche Dienst zur Unterstützung eines Ermittlungsverfahrens gem. § 25 Abs. 2 OrgStA Bbg herangezogen worden.

Frage 9: Wie hoch sind der Altersdurchschnitt, der Krankenstand sowie die Anzahl von Überstunden der Amtsanwältinnen und Amtsanwälte in den Jahren 2011 bis 2016? (Bitte eine tabellarische Darstellung nach Dienststellen)?

zu Frage 9: Hinsichtlich des Altersdurchschnitts und des Krankenstandes wird zur Beantwortung dieser Frage auf die als Anlage 5 beigefügte Tabelle verwiesen.

Überstunden fallen als solche nicht an. Die nichtrichterlichen Bediensteten des Ressorts nutzen die arbeitszeitlichen Möglichkeiten im Rahmen der Gleitzeit. Dadurch erbrachte „Überstunden“ werden zu gegebener Zeit wieder durch Freizeit ausgeglichen. Eine Statistik zum Umfang der im Rahmen der Gleitzeit erbrachten Zeitguthaben wird nicht geführt.

Frage 10: Wie stellen sich die Zahlen der (voraussichtlichen) Altersabgänge und sonstigen Fluktuationen in den Jahren 2016 bis 2050 bei den Amtsanwältinnen und Amtsanwälten dar (bitte nach Dienststellen aufschlüsseln)?

zu Frage 10: Zur Beantwortung dieser Frage wird auf die als Anlage 6 beigefügte Tabelle verwiesen. Für die Prognose der sonstigen Fluktuation wurde auf der Grundlage der durchschnittlichen sonstigen Fluktuation der vergangenen fünf Jahre im gehobenen Dienst ein Wert von 1,21 % des Personal-Ist-Bestandes zugrunde gelegt.

Anlage/n:

1. Anlage 1
2. Anlage 2
3. Anlage 3
4. Anlage 4
5. Anlage 5
6. Anlage 6

Anlage 1
zur Kleinen Anfrage 2673

Anzahl der Amtsanwältinnen und Amtsanwälte im Land Brandenburg

Jahr	StA insgesamt		StA Cottbus		StA Frankfurt		StA Potsdam		StA Neuruppin	
	Kopfzahl	AKA *	Kopfzahl	AKA *	Kopfzahl	AKA *	Kopfzahl	AKA *	Kopfzahl	AKA *
2011	34	33,55	6	6,00	11	11,00	11	10,75	6	5,80
2012	35	34,10	6	5,80	12	11,75	11	10,75	6	5,80
2013	35	34,80	6	6,00	12	11,80	10	10,00	7	7,00
2014	35	34,80	5	5,00	12	11,80	10	10,00	8	8,00
2015	32,50	32,11	5,00	5,00	12,00	11,80	9,50	9,50	6,00	5,81
2016	35,50	34,75	6,00	6,00	12,00	11,80	9,50	9,50	8,00	7,45

* AKA = Arbeitskraftanteil

Für die Jahre 2011 bis 2014 ist der Bestand zum Stichtag 31. Dezember des jeweiligen Jahres angegeben.

Ab dem Jahr 2015 ist der Bestand im Durchschnitt des jeweiligen Jahres angegeben.

Anlage 2
zur Kleinen Anfrage 2673

Eingangsentwicklung bei den Staats- und Amtsanwaltschaften im Land Brandenburg

	Jahr	Land Brandenburg	StA Cottbus	StA Frankfurt (Oder)	StA Potsdam	StA Neuruppin
Eingänge bei den Staatsanwaltschaften insgesamt	2011	146.956	27.051	41.864	51.128	26.913
	2012	141.101	25.626	39.828	48.643	27.004
	2013	140.679	33.401	37.989	40.274	29.015
	2014	138.791	34.276	35.794	38.626	30.095
	2015	143.256	34.582	39.158	39.558	29.958
	2016	144.859	35.918	39.068	39.900	29.973
davon: Eingänge bei den Amtsanwaltschaften	2011	57.890	9.926	17.866	20.492	9.606
	2012	57.791	10.518	16.374	20.942	9.957
	2013	58.322	14.338	15.518	17.680	10.786
	2014	59.027	14.882	15.705	16.455	11.985
	2015	57.831	12.785	15.961	17.161	11.924
	2016	58.217	11.948	15.929	17.835	12.505

Verfahrenseinstellungen in Verfahren der Anwaltschaften

Einstellungen	Jahr	Land Brandenburg	StA Cottbus	StA Frankfurt (Oder)	StA Potsdam	StA Neuruppin
Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	2011	5482	1295	1647	2025	515
	2012	5373	1428	1523	1859	563
	2013	5759	1775	1523	1860	601
	2014	6765	2319	1677	1908	861
	2015	6367	1965	1730	1896	776
	2016	5813	1622	1439	1917	835
Einstellung mit Auflagen nach § 153 a StPO	2011	3743	756	949	1441	597
	2012	3390	587	940	1255	608
	2013	3468	686	798	1331	653
	2014	3754	704	883	1392	775
	2015	3789	606	924	1427	832
	2016	3516	608	825	1330	753
Einstellung nach § 153 b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorlag	2011	88	11	70	7	-
	2012	51	-	41	9	1
	2013	27	4	22	1	-
	2014	38	12	18	7	1
	2015	38	17	17	3	1
	2016	44	20	21	2	1
Einstellung bei Auslandstat (§ 153 c StPO)	2011	3	-	1	1	1
	2012	3	-	3	-	-
	2013	2	-	2	-	-
	2014	0	-	-	-	-
	2015	1	1	-	-	-
	2016	0	-	-	-	-
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	2011	16031	2632	4384	6102	2913
	2012	16252	2825	3982	6633	2812
	2013	16659	3733	4212	5822	2892
	2014	16538	3880	4189	5129	3340
	2015	16208	3593	4089	5248	3278
	2016	16651	3557	4319	5363	3412

Anlage 4
zur Kleinen Anfrage 2673

Durchschnittliche Verfahrensdauer der amtsanwaltlichen Ermittlungsverfahren in Monaten

Jahr	StA Cottbus	StA Frankfurt (Oder)	StA Potsdam	StA Neuruppin	Land Brandenburg	Bund
2011	1,3	1,2	1,2	1,8	1,3	1,1
2012	1,4	1,3	1,3	1,8	1,4	1,2
2013	1,7	1,4	1,4	1,8	1,5	1,2
2014	2,0	1,4	1,3	2,0	1,6	1,2
2015	1,9	1,2	1,4	1,7	1,5	1,2
2016	1,8	1,3	1,4	1,8	1,5	liegt nicht vor

Anlage 5
zur Kleinen Anfrage 2673

**Altersdurchschnitt und Krankenstand der
Amtsanwältinnen und Amtsanwälte**

Altersdurchschnitt

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
StA Cottbus	41,80	42,80	43,80	44,80	40,57	41,57
StA Frankfurt (Oder)	39,77	40,77	41,77	42,77	43,77	44,77
StA Neuruppin	40,38	41,38	42,38	43,38	44,38	45,38
StA Potsdam	44,80	45,80	46,80	47,80	48,80	49,80

Krankentage pro Kopf

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
StA Cottbus	13,83	16,83	41,22	55,25	46,40	25,86
StA Frankfurt (Oder)	23,08	22,08	15,25	45,50	11,58	32,42
StA Neuruppin	39,67	5,17	20,50	34,60	12,40	10,13
StA Potsdam	8,92	2,67	20,20	7,40	10,50	26,30

Voraussichtliche Altersabgänge und sonstige Fluktuation
bei den Amtsanwältinnen und Amtsanwälten 2016 bis 2050

	StA Cottbus		StA Frankfurt (Oder)		StA Neuruppin		StA Potsdam	
	Altersabgänge	sonstige Fluktuation	Altersabgänge	sonstige Fluktuation	Altersabgänge	sonstige Fluktuation	Altersabgänge	sonstige Fluktuation
2016	0	0	0	0	0	0	0	0
2017	0	0,0847	0	0,1573	0	0,0968	0	0,121
2018	0	0,0847	0	0,1573	0	0,0968	0	0,121
2019	0	0,0847	0	0,1573	0	0,0968	0	0,121
2020	0	0,0847	0	0,1573	0	0,0968	0	0,121
2021	0	0,0847	0	0,1573	0	0,0968	0	0,121
2022	0	0,0847	0	0,1573	0	0,0968	0	0,121
2023	0	0,0847	0	0,1573	0	0,0968	0	0,121
2024	0	0,0847	0	0,1573	0	0,0968	1	0,121
2025	0	0,0847	0	0,1573	0	0,0968	0	0,121
2026	0	0,0847	0	0,1573	0	0,0968	0	0,121
2027	0	0,0847	0	0,1573	0	0,0968	0	0,121
2028	0	0,0847	0	0,1573	1	0,0968	0	0,121
2029	0	0,0847	0	0,1573	0	0,0968	2	0,121
2030	0	0,0847	0	0,1573	0	0,0968	0	0,121
2031	1	0,0847	1	0,1573	0	0,0968	1	0,121
2032	0	0,0847	1	0,1573	0	0,0968	2	0,121
2033	0	0,0847	1	0,1573	1	0,0968	0	0,121
2034	1	0,0847	0	0,1573	0	0,0968	0	0,121
2035	1	0,0847	0	0,1573	0	0,0968	1	0,121
2036	1	0,0847	1	0,1573	0	0,0968	0	0,121
2037	0	0,0847	1	0,1573	0	0,0968	1	0,121
2038	0	0,0847	2	0,1573	3	0,0968	0	0,121
2039	0	0,0847	0	0,1573	0	0,0968	1	0,121
2040	0	0,0847	2	0,1573	2	0,0968	0	0,121
2041	0	0,0847	0	0,1573	0	0,0968	0	0,121
2042	0	0,0847	2	0,1573	0	0,0968	0	0,121
2043	0	0,0847	1	0,1573	0	0,0968	1	0,121
2044	0	0,0847	0	0,1573	0	0,0968	0	0,121
2045	1	0,0847	1	0,1573	0	0,0968	0	0,121
2046	0	0,0847	0	0,1573	1	0,0968	0	0,121
2047	0	0,0847	0	0,1573	0	0,0968	0	0,121
2048	0	0,0847	0	0,1573	0	0,0968	0	0,121
2049	0	0,0847	0	0,1573	0	0,0968	0	0,121
2050	0	0,0847	0	0,1573	0	0,0968	0	0,121
Summe	5	2,8798	13	5,3482	8	3,2912	10	4,114